

Kompetenz	1939-53	Durchführung von Koch- und Demonstrationen sowie hauswirtschaftlicher Beratungen
Kompetenz-träger	1939-1953	Hauswirtschaftliche Beratungsstelle
Entstehung	1939	Kurz nach Kriegsbeginn wurde die Hauswirtschaftliche Beratungsstelle bei der Schuldirektion, auf Vorschlag engagierter Hausfrauen und städtischer Haushaltungslehrerinnen, eingerichtet.
	1953	Nach Beendigung des Krieges blieb die Hauswirtschaftliche Beratungsstelle bestehen und wurde erst zum 1. Januar 1954, wegen Krankheit der Leiterin, aufgehoben.
Aufbau	1939	Die Beratungsstelle wurde betrieben durch eine ständige Aushilfe. Auch verpflichteten sich die städtischen Haushaltungslehrerinnen und engagierten Frauen zu diesem Hilfsdienst. Die Tätigkeit der Beratungsstelle umfaßte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung einer Sprechstunde für Einzelberatungen, zunächst einmal, dann zweimal pro Woche. ➤ Durchführung von Kursen und Vorträgen (rationelles Kochen, Konservieren von Nahrungsmitteln, Einteilen der Vorräte, Arbeitserleichterung im Haushalt etc.). ➤ Abgabe von Rezepten und Anweisungen resp. deren Publikation im Stadtanzeiger.
Personal	1939- ?	eine ständige Aushilfe
übergeord. Behörde	1939-1953	Schuldirektion
Aufsicht		
Bibliografie	²	VB 1940: 133f., VB 1954: 156.
	³	Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art 1939-1948: 7.